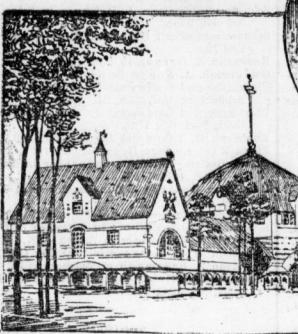


Zum XV. deutschen Bundesschessturn in München



Die Festhalle

Das XV. deutsche Bundesschessturn in München ist am Sonntag durch einen Festzug eröffnet worden, der ein überaus künstlerisches Gepräge trug.

manerierte Fortschritte, welche der Stadt ein ganz eigenartliches Gepräge verlieh. Aus allen Richtungen kamen die Schützen herbeigeeilt, und so gestaltete sich denn das bestmögliche Bundesschessturn zu einer gewaltigen und erhabenden Demonstration für die kulturhistorische Stimmung.

Kunst, Wissenschaft und Literatur.

Die Ueberführung eines Nischenbildes. Aus Dresden wird berichtet: Dem Dresdener Maler, Professor Donadini, war es bekanntlich gegliedert, die berühmten Nischenbilder des Königs Friedrichs im Saalbau in Leipzig durch ein eigenartiges Verändern der Nischen und in Kuppelhallen der Königs-Universität überzuführen.

Wissenschaft.

Personation. Der a. o. Prof. für Kirchengeschichte in der evang.-theologischen Fakultät der Universität Wien, Dr. phil. Heinrich Dähler ist zum ord. Prof. bestellt worden. — Prof. Dr. Theol. August Hübner, Ordinarius der Gregorie des neuen Testaments an der Universität Münster i. W., hat den Ruf in gleicher Eigenschaft nach Straßburg i. E. abgelehnt. — Der ord. Prof. und Direktor der physikalischen Klinik der Universität Freiburg i. Br. Dr. med. Alfred Hoyer ist zum ord. Prof. ernannt worden.

Die Anführung des für Wülheim a. d. N. geplanten Kaiser-Friedrich-Denkmal ist nach einem Wettbewerb unter Puffenberger und Berliner Künstlern dem Berliner Bildhauer Arnold Kluge übertragen worden. Die Kosten betragen 30000 Mk. Die Grundsteinlegung erfolgt am 18. Oktober.

Verurteilung. Als Nachfolger des im kaiserlichen Finanzministerium übertrungenen Geheimrats Prof. Dr. Neumeister ist Professor Dr. Heinrich Martin in Übernahme als ordentlicher Professor für Fortw. in die Fachabteilung in Leipzig berufen worden. — Das von der Chirurgischen Verein des Verbandes der Ärzte Deutschlands erhaltene Seminar für postale Medizin wird in jenem zweiten Jahrgang vom 10. bis 31. Oktober 1906 das Thema: 'Die Unfallversicherung in Theorie und Praxis' behandeln.

Die Anführung des für Wülheim a. d. N. geplanten Kaiser-Friedrich-Denkmal ist nach einem Wettbewerb unter Puffenberger und Berliner Künstlern dem Berliner Bildhauer Arnold Kluge übertragen worden. Die Kosten betragen 30000 Mk. Die Grundsteinlegung erfolgt am 18. Oktober.

Die mechanische Fakultät der Universität Tübingen hat dem hervorragenden mathematischen und physikalischen Assistenten Dr. G. von Weizsäcker wegen seiner hervorragenden Verdienste um die mechanische Wissenschaft als Chef der Internatordernung die mechanische Doktorwürde honoris causa verliehen.

Die Anführung des für Wülheim a. d. N. geplanten Kaiser-Friedrich-Denkmal ist nach einem Wettbewerb unter Puffenberger und Berliner Künstlern dem Berliner Bildhauer Arnold Kluge übertragen worden. Die Kosten betragen 30000 Mk. Die Grundsteinlegung erfolgt am 18. Oktober.

Theater und Musik.

'Spatenhieb', ein dreitägiges Lustspiel von Louis Ruch, geht im Berliner Hippodrom am 18. August zum ersten Male in Szene. Die Hauptrollen spielen Harry Waden und seine Gattin Frieda Waden-Walden. — 'Die Wallenrode von Bernau'. Aus Bernau im Fichtelgebirge wird gemeldet: Aus das regende Fichtelgebirgsstädtchen Bernau geht nun sein Festspiel: 'Die Wallenrode von Bernau', das am Sonntag seine Hauptausführung erleidet. Regier. Direktor in Bernau, und als der Verfasser des Festspiels beauftragt, bearbeitete den reichen Stoff des Bernauer Landes zu einem Festspiel in drei Akten.

Die Anführung des für Wülheim a. d. N. geplanten Kaiser-Friedrich-Denkmal ist nach einem Wettbewerb unter Puffenberger und Berliner Künstlern dem Berliner Bildhauer Arnold Kluge übertragen worden. Die Kosten betragen 30000 Mk. Die Grundsteinlegung erfolgt am 18. Oktober.

Internationaler musikalischer Wettbewerb. Ein französisches Konsortium fordert die Zuzüger aller Länder zu einem Wettbewerb auf. Nach den Bedingungen (zu haben bei der Société Musicale Paris 33 Rue Louis-le-Grand) hat das Preisrichteramt, genannt Concours Général de Musique, folgende Abteilungen und Preise: 1. Oper oder lyrisches Drama (30000 Franken), 2. Komische Oper (20000 Franken), 3. Ballett oder Ballettpantomime (8000 Franken), 4. Trio für Klavier, Violine und Cello (3000 Franken), 5. Sonate für Klavier und Violine (3000 Franken). Die dramatischen Kompositionen, die den ersten Preis der Jury erhalten, werden im Theater zu Monaco oder auf einer größeren Pariser Bühne aufgeführt. Die Zerfälliger zu den dramatischen Kompositionen können von Komponisten selbst oder einem anderen Autor geschrieben sein. Die Uebersetzung fällt am 31. Oktober 1906 ab. Zu den Preisrichtern gehören: Saint-Saëns, Massenet, Gave, V. Janu, Devos, Bormier, G. Villard, Camille, Frenck.

Die Anführung des für Wülheim a. d. N. geplanten Kaiser-Friedrich-Denkmal ist nach einem Wettbewerb unter Puffenberger und Berliner Künstlern dem Berliner Bildhauer Arnold Kluge übertragen worden. Die Kosten betragen 30000 Mk. Die Grundsteinlegung erfolgt am 18. Oktober.

Substanz XV. und die Pombouard auf der Bühne. Gustav Schmidt, ein noch jugendlicher Pariser Autor, hat ein Drama geschrieben, 'Die Wabe zu reifen', in dem er die Weltanschauung der Pombouard und Ludwig XV. auf der Bühne bringt. Das Stück wird im Ambigu-Operntheater aufgeführt werden.

Ein preisgekrönter Dramatiker. In der letzten Sitzung der französischen Akademie wurde ein Theaterstück von 4000 Franzosen für den Preis für ein an der Comédie Française mit großem Beifall aufgeführtes Stück: 'Don Quichotte'.

Henry Bataille, der bekannte Pariser Autor, hat ein neues Drama 'Wolke' für das Châtelet geschrieben. — Die Matinées de la Scala sollen in den nächsten Monaten, in denen Vorstellungen veranstaltet werden, eine Million, während diesen besonderen Ausgängen nur etwas über die Hälfte an Gewinn gemeldet. Um ein finanzielles Management zulaufen zu bringen, soll die Stadt Mailand das Oper mit 150000 Lire subventionieren.

Kleine Chronik.

Berlin, 17. Juli. (Von einem Automobil gefahren) wurde heute der 20jährige Radfahrer Otto Steiner aus der Barbarossastr. 9. St. nur auf seinem Hinterrad auf der linken Seite der Chauffeurstraße entlang gefahren. Als ihm eine Automobilstraße entgegenkam, verlor er nicht mehr auszuweichen. Fahrrad und Automobil ließen sich nicht vermeiden. Der Streit wurde schließlich zu Entschieden aus, und O. ging ihm über die Brust. Er starb unter den Händen des Arztes.

Berlin, 17. Juli. (Zur Angelegenheit der Fürstin Brede) teilt der Reichsanwalt für die Provinz folgendes mit: Die durch die Fürstin geborene Nachfahrin, das in der Sache gegen die Fürstin Brede auf Grund des Urteils der Reichsanwaltschaft in der Sache gegen die Fürstin Brede, ist erweist sich als legitimiert. Es handelt sich lediglich darum, daß der Unterzeichnete die gerichtliche Verhandlung, jedoch bis jetzt wegen des lebenden Zustandes der Fürstin verordnete Vernehmung nachholte, um so den Umständen der Verhandlung die erforderliche formale Unterlage zu geben. Diese Verhandlung selbst wird dagegen ihren Ablauf erst in einigen Wochen finden.

Berlin, 17. Juli. (Das Ohr um einen halben Siller Schuppe) Der 38jährige Arbeiter Eduard Wadon und der Arbeiter Hermann Jantzen sind an einem Reibwerk wegen eines halben Siller Schuppe. Der Streit wurde schließlich zu Entschieden aus, und O. ging ihm über die Brust. Er starb unter den Händen des Arztes.

Königsbühnenbauern, 17. Juli. (Eine angenehme Folge der Kaiserlichen) ist auf der Kleinbahn Königsbühnenbauern - Wintermühl - Euphan eingetroffen. Der nächste Fahrpreis für die Königsbühnenbauern - Wintermühl beträgt für die dritte Klasse 80 Pfennig. Um den Fahrpreis die Zahlung der Mittelreise zu erparten, hat sich die Betriebsdirektion entschlossen, den Fahrpreis für diese Strecke auf 50 Pfennig herabzusetzen. — Weiter wird sie mit dem bemerkenswerten Wagners alle Bienen und neue Maschinenbauern.

Hamburg, 17. Juli. (Ein Unfall des Dampfes 'Deutschland') auf hoher See. Der Dampfer 'Gobra' der Hamburg - Amerika - Linie, der zwischen Hamburg und Helgoland verkehrt, ist Dienstag mittig auf See manövrierunfähig geworden und trieb nach Weidung Hamburger Nachrichten aus begünstigter Richtung 12 Meilen südlich der Insel. Der Rettungsbootführer 'Kraus' von Helgoland ist abgegangen, um Hilfe zu bringen und die 'Gobra' mit Passagieren nach Guxhagen zu schleppen.

Hamburg, 17. Juli. (Am Unfall des Dampfes 'Deutschland') Wie die Hamburg - Amerika - Linie mitteilt, sind die Passagiere der 'Deutschland' zum größten Teile mit dem Dampfer 'Kraus' der Hamburg - Amerika - Linie und dem Dampfer 'Newport' der American Line weiterbefördert worden. Die verbliebenen 'Deutschland' wird zur Reparatur nach Hamburg zurückkehren, jedoch in England bleiben, doch jetzt noch nicht fest, an welchem Ort das Schiff repariert wird.

Wien, 17. Juli. (Granten-Explosion) Beim 5. Jahrestag der Gründung der österreichischen Armee, die im August 1901 stattfand, wurde ein Unfall des Dampfes 'Deutschland' auf hoher See. Der Dampfer 'Gobra' der Hamburg - Amerika - Linie, der zwischen Hamburg und Helgoland verkehrt, ist Dienstag mittig auf See manövrierunfähig geworden und trieb nach Weidung Hamburger Nachrichten aus begünstigter Richtung 12 Meilen südlich der Insel. Der Rettungsbootführer 'Kraus' von Helgoland ist abgegangen, um Hilfe zu bringen und die 'Gobra' mit Passagieren nach Guxhagen zu schleppen.

Wien, 17. Juli. (Der geistreichste Regierungskreis) Ein österreichischer Sozialist hat sich der geistreichsten Regierungskreis in einem Brief an den Reichsanwalt für die Provinz folgendes mit: Die durch die Fürstin geborene Nachfahrin, das in der Sache gegen die Fürstin Brede auf Grund des Urteils der Reichsanwaltschaft in der Sache gegen die Fürstin Brede, ist erweist sich als legitimiert. Es handelt sich lediglich darum, daß der Unterzeichnete die gerichtliche Verhandlung, jedoch bis jetzt wegen des lebenden Zustandes der Fürstin verordnete Vernehmung nachholte, um so den Umständen der Verhandlung die erforderliche formale Unterlage zu geben. Diese Verhandlung selbst wird dagegen ihren Ablauf erst in einigen Wochen finden.

Wien, 17. Juli. (Der geistreichste Regierungskreis) Ein österreichischer Sozialist hat sich der geistreichsten Regierungskreis in einem Brief an den Reichsanwalt für die Provinz folgendes mit: Die durch die Fürstin geborene Nachfahrin, das in der Sache gegen die Fürstin Brede auf Grund des Urteils der Reichsanwaltschaft in der Sache gegen die Fürstin Brede, ist erweist sich als legitimiert. Es handelt sich lediglich darum, daß der Unterzeichnete die gerichtliche Verhandlung, jedoch bis jetzt wegen des lebenden Zustandes der Fürstin verordnete Vernehmung nachholte, um so den Umständen der Verhandlung die erforderliche formale Unterlage zu geben. Diese Verhandlung selbst wird dagegen ihren Ablauf erst in einigen Wochen finden.

Wien, 17. Juli. (Der geistreichste Regierungskreis) Ein österreichischer Sozialist hat sich der geistreichsten Regierungskreis in einem Brief an den Reichsanwalt für die Provinz folgendes mit: Die durch die Fürstin geborene Nachfahrin, das in der Sache gegen die Fürstin Brede auf Grund des Urteils der Reichsanwaltschaft in der Sache gegen die Fürstin Brede, ist erweist sich als legitimiert. Es handelt sich lediglich darum, daß der Unterzeichnete die gerichtliche Verhandlung, jedoch bis jetzt wegen des lebenden Zustandes der Fürstin verordnete Vernehmung nachholte, um so den Umständen der Verhandlung die erforderliche formale Unterlage zu geben. Diese Verhandlung selbst wird dagegen ihren Ablauf erst in einigen Wochen finden.

Wien, 17. Juli. (Der geistreichste Regierungskreis) Ein österreichischer Sozialist hat sich der geistreichsten Regierungskreis in einem Brief an den Reichsanwalt für die Provinz folgendes mit: Die durch die Fürstin geborene Nachfahrin, das in der Sache gegen die Fürstin Brede auf Grund des Urteils der Reichsanwaltschaft in der Sache gegen die Fürstin Brede, ist erweist sich als legitimiert. Es handelt sich lediglich darum, daß der Unterzeichnete die gerichtliche Verhandlung, jedoch bis jetzt wegen des lebenden Zustandes der Fürstin verordnete Vernehmung nachholte, um so den Umständen der Verhandlung die erforderliche formale Unterlage zu geben. Diese Verhandlung selbst wird dagegen ihren Ablauf erst in einigen Wochen finden.

Wien, 17. Juli. (Der geistreichste Regierungskreis) Ein österreichischer Sozialist hat sich der geistreichsten Regierungskreis in einem Brief an den Reichsanwalt für die Provinz folgendes mit: Die durch die Fürstin geborene Nachfahrin, das in der Sache gegen die Fürstin Brede auf Grund des Urteils der Reichsanwaltschaft in der Sache gegen die Fürstin Brede, ist erweist sich als legitimiert. Es handelt sich lediglich darum, daß der Unterzeichnete die gerichtliche Verhandlung, jedoch bis jetzt wegen des lebenden Zustandes der Fürstin verordnete Vernehmung nachholte, um so den Umständen der Verhandlung die erforderliche formale Unterlage zu geben. Diese Verhandlung selbst wird dagegen ihren Ablauf erst in einigen Wochen finden.

Wien, 17. Juli. (Der geistreichste Regierungskreis) Ein österreichischer Sozialist hat sich der geistreichsten Regierungskreis in einem Brief an den Reichsanwalt für die Provinz folgendes mit: Die durch die Fürstin geborene Nachfahrin, das in der Sache gegen die Fürstin Brede auf Grund des Urteils der Reichsanwaltschaft in der Sache gegen die Fürstin Brede, ist erweist sich als legitimiert. Es handelt sich lediglich darum, daß der Unterzeichnete die gerichtliche Verhandlung, jedoch bis jetzt wegen des lebenden Zustandes der Fürstin verordnete Vernehmung nachholte, um so den Umständen der Verhandlung die erforderliche formale Unterlage zu geben. Diese Verhandlung selbst wird dagegen ihren Ablauf erst in einigen Wochen finden.

MAGG'S WÜRZE. Feinheit des damit erzielten Aromas, Ausgiebigkeit, weil größte Würzskraft und deshalb Billigkeit. (In Originalflaschen von 25 Pfg. u. nachgefillt 25 Pfg.)

Hingefunden.

Nomina von A. von Fellig.

88) Dann meinte ich, die alle Welt... (Text continues with a narrative about a woman's life and her husband's death.)

Letzter hatte in der Zeit fort zu kämpfen, um ihren ärgsten Schmerz zu mildern. (Text continues with a detailed account of the woman's suffering and her husband's illness.)

Stach Antonie hatte jetzt Gelegenheiten, sich in dem zu üben, was ihr blüher gegen die Natur... (Text continues with a description of the woman's physical and mental state.)

Als man eines Abends ins Hotel zurückkehrte war sie bei offener Verbindung... (Text continues with a scene from the woman's life.)

Zum Vermieten. Schöne Wohnung, teile Gasse Wilhelmstraße, 11. (Text lists several real estate advertisements.)

General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.

17. Kapitel. „Da haben wir's, verzeihe Tante, so gibt man jemanden den Kopf...“ (Text continues with a chapter from a novel.)

Der Zimmerkellner, welcher, an der Tür des eleganten Gemachs sitzend... (Text continues with the chapter narrative.)

„Da haben wir's, da hat er mich ja recht 'eingeliegt!'...“ (Text continues with the chapter narrative.)

„Tante, wenn Du mich nicht...“ (Text continues with the chapter narrative.)

„Tante heißt gerade so wie ich...“ (Text continues with the chapter narrative.)

Aus dem Leserkreise.

habe eingehend überlegt und doch die Ihre Sache nicht ganz richtig... (Text contains letters and comments from readers.)

Ein Brief mit amtlich beglaub. Unterschrift über den Wert des „Bioson“ nach schwerem Krankenlager!

Sehr geehrte Damen und Herren! Ich habe die Ehre... (Text contains a testimonial letter about the benefits of 'Bioson' for a patient.)

„Da haben wir's, da hat er mich ja recht 'eingeliegt!'...“ (Text continues with the chapter narrative.)

„Tante, wenn Du mich nicht...“ (Text continues with the chapter narrative.)

„Tante heißt gerade so wie ich...“ (Text continues with the chapter narrative.)

Kyffhäuser-Technikum Frankenhäuser

Deutsches Fachabteil für den Bau von Landw. Maschinen. (Text describes the technical school and its offerings.)

Voranschläge des Wetter am 19. Juli 1906. Bei südlichen und südöstlichen Winden... (Text provides weather forecasts.)

Wasserverwärmer der Saale, mitgeteilt vom Flora-Bad: 18. Juli 1906 C.

Verfegungshalber Wohnung, Gr. Berlin I, H. Ct.

Grösstes Konzert- und Balllokal. einer Eigenschaft der Provinz Sachsen... (Text advertises a large concert and ball hall.)

Königsfr. 59. herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 6 geräumigen Zimmern... (Text advertises a luxurious apartment.)

Böllbergerweg 21. 2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör... (Text advertises a house with multiple rooms.)

An nur ruhige Leute. Herrl. Gede, od. ein. Verh., Schulstr. 56... (Text advertises a quiet living space.)

Leipzigerstr. 86, I. 3 Stuben, 3 Kammern, Küche u. reichl. Zubehör... (Text advertises a three-room apartment.)

Leipzigerstr. 86, III. 2 St., 2 Kammern, Küche, reichl. Zubehör... (Text advertises another apartment listing.)

Mitte der Stadt. Brüderstr. 11, II., gr. Wohn., 6 St., 3 Kammern, Küche, Bad, 1100... (Text advertises a central city apartment.)

Wohnung, 1. Etage, 1. Oktober zu beziehen, Preis 600 Mark. Krankestraße 23. (Text advertises a house for rent.)

Gründliche Wohnung. in gelber Gasse, 630 Mark, an ruh. v. 1. Okt. u. v. H. Liders, oder Schulstr. (Text advertises a well-maintained apartment.)

Georgstraße 13 Wohnung f. 190. 2 St. zum 1. Oktober zu vermieten. (Text advertises a house on Georgstraße.)

Gründliche Wohnung. in gelber Gasse, 630 Mark, an ruh. v. 1. Okt. u. v. H. Liders, oder Schulstr. (Text advertises another apartment.)

Gründliche Wohnung. in gelber Gasse, 630 Mark, an ruh. v. 1. Okt. u. v. H. Liders, oder Schulstr. (Text advertises a house for rent.)

Gründliche Wohnung. in gelber Gasse, 630 Mark, an ruh. v. 1. Okt. u. v. H. Liders, oder Schulstr. (Text advertises a house for rent.)

Schwetschkestrasse 8

3 Stuben, 1 Küche, Kamm. u. Zubehör. ... in verm. ...

Neue Jacobstr. 2

10 St. u. 10 Z. ... in verm. ...

Möblierte Zimmer

Freundl. möbl. Zimmer, ev. Pension ...

Edl. möbl. Zimmer

Freudl. möbl. Zim. auf ein. ...

Mietgesuche

Part.-Wohnung, 200-350 M., sucht ...

Crockener Lagerraum

80-80 qm groß, möglichst in der Nähe ...

Arbeitsräume

ca. 150 qm groß, in ruhigen Fabrik ...

Arbeiterwohn.

frei, inb., 1-2 u. 3 Z. u. 1/2 B. ...

Arbeitsräume

ca. 150 qm groß, in ruhigen Fabrik ...

Arbeiterwohn.

frei, inb., 1-2 u. 3 Z. u. 1/2 B. ...

Arbeitsräume

ca. 150 qm groß, in ruhigen Fabrik ...

Arbeiterwohn.

frei, inb., 1-2 u. 3 Z. u. 1/2 B. ...

Arbeitsräume

ca. 150 qm groß, in ruhigen Fabrik ...

Gutgehend. Restaurant

mit großem Konzert-Garten ...

Ein Laden

mit od. ohne Wohnung ...

Werkstatt

ca. 80 qm groß, mit 100 M. ...

Handwerker mit Wohn.

in ruhiger Gasse, voll u. schön ...

Verkauf, geräumig, für Fabrik, ...

Wiederlageräume mit guter Heizung

in beiden seit 1888 gutgehender ...

Gr. Ulrichstrasse 32

2 Läden für 600 und 1400 M. ...

Ausgangs-Etablissement

bei Halle a. S. per sofort zu verpachten ...

Kleines Restaurant

sehr geeignet, ist auf Verpachtung ...

Arbeitsräume

ca. 150 qm groß, in ruhigen Fabrik ...

Arbeiterwohn.

frei, inb., 1-2 u. 3 Z. u. 1/2 B. ...

Arbeitsräume

ca. 150 qm groß, in ruhigen Fabrik ...

Arbeiterwohn.

frei, inb., 1-2 u. 3 Z. u. 1/2 B. ...

Arbeitsräume

ca. 150 qm groß, in ruhigen Fabrik ...

Arbeiterwohn.

frei, inb., 1-2 u. 3 Z. u. 1/2 B. ...

Arbeitsräume

ca. 150 qm groß, in ruhigen Fabrik ...

Stadt-Theater Leipzig.

Neues Theater. Donnerst. den 19. Juli 1906.

Apollo-Theater.

Direktion: Gustav Poller. Gastspiel des 'Metropol-Ensembles'.

Beipielhofer Erfolg

von Verlorene Mädchen. Sittenbild in 5 Akten v. R. Brudens.

Café Roland.

Täglich Künstler-Konzert. Anfang 7 1/2 Uhr abends.

Café Français

Gr. Ulrichstrasse 54. Täglich Konzert.

Casino-Trios

aus Leipzig. Direktion: C. Liebskind.

Restaurant u. Garten-Lokal

Yorkstrasse 12. Morgen Donnerstag abend Frei-Konzert.

Moritz Borek's Gartenlokal

Arztgasse. Jeden Donnerstag. Frei-Konzert.

Schlachtfest

A. Kuhmele, Reichenstraße 1a. Morgen Donnerstag Schlachtfest.

Schlachtfest

E. Döhndorf, Al. Ulrichstr. 18. Morgen Donnerstag Schlachtfest.

Schlachtfest

Wagner, Donnerstag, Reblotraum, Zeitstrasse 6.

Schlachtfest

W. W. Pfeiffer. Vereinszimmer, ca. 100 Personen ...

Restaurant zum Elefanten

Simon Niewald, Ringweg 7. Gut asphaltierte Hebelbahn.

Pension.

L. Staritz, Steiner Berlin 2, III. Vogelfutter für alle Vogelarten.

Bims die Hand Abrador

W. Grell, Markt 7 (am alten Bad). Bims die Hand Abrador.

Antilige Bekanntmachungen.

Bekanntmachung. In der Zeit vom 1. bis 15. Juli 1906 ...

1. In der Zeit vom 1. bis 15. Juli 1906 ...

2. In der Zeit vom 1. bis 15. Juli 1906 ...

3. In der Zeit vom 1. bis 15. Juli 1906 ...

4. In der Zeit vom 1. bis 15. Juli 1906 ...

5. In der Zeit vom 1. bis 15. Juli 1906 ...

6. In der Zeit vom 1. bis 15. Juli 1906 ...

7. In der Zeit vom 1. bis 15. Juli 1906 ...

8. In der Zeit vom 1. bis 15. Juli 1906 ...

9. In der Zeit vom 1. bis 15. Juli 1906 ...

10. In der Zeit vom 1. bis 15. Juli 1906 ...

11. In der Zeit vom 1. bis 15. Juli 1906 ...

12. In der Zeit vom 1. bis 15. Juli 1906 ...

13. In der Zeit vom 1. bis 15. Juli 1906 ...

14. In der Zeit vom 1. bis 15. Juli 1906 ...

15. In der Zeit vom 1. bis 15. Juli 1906 ...

16. In der Zeit vom 1. bis 15. Juli 1906 ...

17. In der Zeit vom 1. bis 15. Juli 1906 ...

18. In der Zeit vom 1. bis 15. Juli 1906 ...

19. In der Zeit vom 1. bis 15. Juli 1906 ...

20. In der Zeit vom 1. bis 15. Juli 1906 ...

21. In der Zeit vom 1. bis 15. Juli 1906 ...

22. In der Zeit vom 1. bis 15. Juli 1906 ...

23. In der Zeit vom 1. bis 15. Juli 1906 ...

24. In der Zeit vom 1. bis 15. Juli 1906 ...

25. In der Zeit vom 1. bis 15. Juli 1906 ...

26. In der Zeit vom 1. bis 15. Juli 1906 ...

27. In der Zeit vom 1. bis 15. Juli 1906 ...

28. In der Zeit vom 1. bis 15. Juli 1906 ...

Bekanntmachung.

Bekanntmachung. In der Zeit vom 1. bis 15. Juli 1906 ...

1. In der Zeit vom 1. bis 15. Juli 1906 ...

2. In der Zeit vom 1. bis 15. Juli 1906 ...

3. In der Zeit vom 1. bis 15. Juli 1906 ...

4. In der Zeit vom 1. bis 15. Juli 1906 ...

5. In der Zeit vom 1. bis 15. Juli 1906 ...

6. In der Zeit vom 1. bis 15. Juli 1906 ...

7. In der Zeit vom 1. bis 15. Juli 1906 ...

8. In der Zeit vom 1. bis 15. Juli 1906 ...

9. In der Zeit vom 1. bis 15. Juli 1906 ...

10. In der Zeit vom 1. bis 15. Juli 1906 ...

11. In der Zeit vom 1. bis 15. Juli 1906 ...

12. In der Zeit vom 1. bis 15. Juli 1906 ...

13. In der Zeit vom 1. bis 15. Juli 1906 ...

14. In der Zeit vom 1. bis 15. Juli 1906 ...

15. In der Zeit vom 1. bis 15. Juli 1906 ...

16. In der Zeit vom 1. bis 15. Juli 1906 ...

17. In der Zeit vom 1. bis 15. Juli 1906 ...

18. In der Zeit vom 1. bis 15. Juli 1906 ...

19. In der Zeit vom 1. bis 15. Juli 1906 ...

20. In der Zeit vom 1. bis 15. Juli 1906 ...

21. In der Zeit vom 1. bis 15. Juli 1906 ...

22. In der Zeit vom 1. bis 15. Juli 1906 ...

23. In der Zeit vom 1. bis 15. Juli 1906 ...

24. In der Zeit vom 1. bis 15. Juli 1906 ...

25. In der Zeit vom 1. bis 15. Juli 1906 ...

26. In der Zeit vom 1. bis 15. Juli 1906 ...

27. In der Zeit vom 1. bis 15. Juli 1906 ...

28. In der Zeit vom 1. bis 15. Juli 1906 ...